Krankenhaus Waldfriede
Berlin-Zehlendorf

Auf einen Blick

Informationen für Patienten | Ausgabe 2016

Von A – Z
Wissenswertes für Ihren Aufenthalt

www.waldfriede.de
/krankenhauswaldfriede

Inhalt

3 Begrüßung

4 Hinweis zur vorliegenden Broschüre

5 Wissenswertes für Ihren Krankenhausaufenthalt
5 – Informationen von A – Z
18 – TV- und Radioanlage
20 – WLAN
22 – Patienten-Tresore

24 Geschichte des Krankenhauses Waldfriede

30 Hausordnung

34 Impressum

Lageplan auf der Rückseite

Begrüßung

Liebe Patientinnen und Patienten,
liebe Familienangehörige,

herzlich willkommen im Krankenhaus Waldfriede.

Ganz gleich, welche Umstände Sie zu uns geführt haben, wir freuen uns, Sie in unserem Krankenhaus Waldfriede begrüßen zu dürfen. Unser Haus genießt im Bezirk Steglitz-Zehlendorf und weit über die Grenzen Berlins hinaus ein sehr hohes Ansehen. Dem Vertrauen, das uns entgegenbracht wird, jeden Tag neu gerecht zu werden, ist das Ziel unserer Arbeit.
In unserem Krankenhaus wollen wir Gesundheit erhalten, Krankheit behandeln und unsere christlichen und ethischen Werte weitergeben. Wir bieten medizinische und pflegerische Leistungen auf höchstem Niveau verbunden mit einem Höchstmaß an menschlicher Zuwendung. Unsere Arbeit richtet sich nach den gesetzlich geforderten Qualitätsmaßstäben und den Prinzipien der christlichen Nächstenliebe.
Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unternehmen alles, um Ihren Aufenthalt im Krankenhaus Waldfriede so angenehm wie möglich zu gestalten. Falls Sie das Bedürfnis haben, mit uns auch über Ihre Sorgen, Ängste oder Probleme z.B. im Zusammenhang mit Ihrer Erkrankung zu sprechen, werden wir Ihnen gerne beistehen. Unsere beiden Seelsorger sind für Sie da.

Sollten Sie in irgendeiner Weise mit dem Krankenhaus Waldfriede nicht zufrieden sein, teilen Sie uns das bitte mit. Natürlich freuen wir uns auch, wenn Sie Ihre besonders positiven Erfahrungen mit uns teilen. Wir hoffen, Sie fühlen sich bei uns in besten Händen.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie unser Haus rasch wieder genesen verlassen können, um es dann in guter Erinnerung zu behalten.

Es grüßt Sie ganz herzlich,

Ihr Bernd Quoß, Vorstand

Hinweis zur vorliegenden Broschüre

Ob Essenszeiten, Besucherregelung oder Bedienung der Fernseher und Tresore: Sie haben bestimmt viele Fragen zu den Abläufen in unserem Krankenhaus. Die vorliegende Broschüre informiert Sie von A bis Z über alles, was Sie für Ihre Zeit bei uns wissen sollten.

Wir haben uns um Aktualität und Vollständigkeit der Informationen bemüht. Sollten Sie dennoch feststellen, dass manche Inhalte dieser Broschüre nicht mehr auf dem neuesten Stand sind oder relevante Informationen vermissen, dann teilen Sie uns dies bitte mit. Ansprechpartner sind für diesen Fall die Mitarbeiter in der Informations- und Servicezentrale im Eingangsbereich Haus B.

Diese Broschüre verweist mehrfach auf unterschiedliche Standorte unseres Krankenhauses. Auf der Rückseite der Broschüre finden Sie einen Lageplan. Darin sind die einzelnen Gebäude und das Krankenhausgelände skizziert. Wir hoffen, das hilft Ihnen dabei, einen Überblick über das Gelände des Krankenhauses Waldfriede zu erhalten. Natürlich können Sie auch jederzeit an der Informations- und Servicezentrale Auskunft erhalten.

Bitte beachten Sie:
In unseren Kurzinformationen verwenden wir der Einfachheit halber die neutrale Form der Ansprache. Selbstverständlich sprechen wir damit Damen und Herren gleichermaßen an.

Informationen von A – Z

Adventgemeinde
Sie sind herzlich eingeladen, die Kirchengemeinde auf dem Krankenhausgelände zu besuchen. Das Krankenhaus und die Adventgemeinde sind Einrichtungen der evangelischen Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten und existieren an diesem Ort seit 1920 (www.adventgemeinde-waldfriede.de).

Andachten und Gottesdienste
Wir würden uns freuen, Sie bei unserer täglichen Andacht oder dem wöchentlichen Gottesdienst der Kichengemeinde begrüßen zu dürfen. Gerne holen wir Sie für den Gottesdienst von Ihrer Station ab. Informieren Sie bei Interesse bitte das Pflegepersonal.

Angstfreies Krankenhaus
Ein Krankenhausaufenthalt ist eine außergewöhnliche Lebenssituation, die viele existenzielle Fragen aufwerfen und auch Sorgen und Ängste provozieren kann. Um Sie zu unterstützen, haben wir das interdisziplinäre Angebot „Angstfreies Krankenhaus“ ins Leben gerufen.

Unsere Ärzte, Pflegekräfte und Seelsorger, unser Psychotherapeut sowie der Sozialdienst im Krankenhaus Waldfriede wollen Ihnen gemeinsam helfen, Ängste abzubauen. Neben aufklärenden Gesprächen kann es hilfreich sein, vor Ihrem stationären Aufenthalt bei uns die Intensivstation oder den OP-Saal zu besichtigen. Bitte teilen Sie uns mit ob wir Ihnen helfen können und scheuen Sie sich nicht, im Bedarfsfall den Kontakt zu uns zu suchen.

Im Juni 2015 erhielt das Krankenhaus Waldfriede den Sonderpreis beim 10. Berliner Gesundheitspreis der AOK und der Ärztekammer Berlin für das Angebot „Angstfreies Krankenhaus“.

Andachten und Gottesdienste
Andacht: Haus B / Raum der Stille
Mo – Fr: 12:00 Uhr

Gottesdienste der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten:
Haus A / Großer Saal (Kapelle)
Sa: 10:00 – 12:00 Uhr

Die Predigt empfangen Sie über TV auch im Patientenzimmer
(11:00 Uhr bzw. am ersten Samstag im Monat ab 10:00 Uhr, Kanal 10)

Anregungen und Kritik
Unser Ziel ist es, Ihre Zeit in unserem Haus so angenehm wie möglich zu gestalten. Wir sind stets um Verbesserung bemüht und freuen uns über Ihre Anregungen und Wünsche. Übermitteln Sie uns diese bitte am besten auf dem Patientenfragebogen, den Sie auf der Station erhalten.

Bei Grund zur Beschwerde wenden Sie sich bitte an das Personal Ihrer Station, Ihr Fachsekretariat oder die Informations- und Servicezentrale im Eingangsbereich Haus B. Alle Beschwerden werden an unser zentrales Beschwerdemanagement geleitet und dort bearbeitet.

Oder Sie setzen sich direkt per E-Mail unter qm@waldfriede.de mit dem Beschwerdemanagement (Qualitätsmanagement) in Verbindung. Die zuständige Mitarbeiterin nimmt auf Wunsch Kontakt zu Ihnen auf und kümmert sich persönlich um Ihr Anliegen.

Aufenthaltsbescheinigung
Das Pflegepersonal Ihrer Station stellt Ihnen bei Bedarf eine Bescheinigung für die Dauer Ihres Aufenthaltes aus. Diese Bescheinigung dient als Nachweis über Ihren Krankenhausaufenthalt gegenüber Ihrem Arbeitgeber. Sollten Sie im Anschluss eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung benötigen, wenden Sie sich dafür bitte an Ihren (weiter)-behandelnden Arzt bzw. Hausarzt.

Unser Aufnahmezentrum
finden Sie im Haus A / Erdgeschoss:
Öffnungszeiten:
Mo – Do: 07:15 – 16:00 Uhr
Fr: 07:15 – 14:00 Uhr

Aufnahmezentrum
Das Aufnahmezentrum ist für die administrative und medizinische Aufnahme zuständig. Hier erhalten Sie die notwendigen Behandlungsverträge und alle weiteren relevanten Informationen für Ihren stationären oder ambulanten Aufenthalt bei uns.

Informationen von A – Z

Babyfotografie
Als frischgebackene Eltern haben Sie die Möglichkeit, bei uns Fotos von Ihrem Neugeborenen machen zu lassen. Die Fotografin unseres Kooperationspartners „Baby Smile“ nimmt dazu rücksichtsvoll Kontakt zu Ihnen auf. Falls Sie nach der Geburt zunächst lieber Ihre Ruhe wollen, können Sie sich auch jederzeit selbstständig telefonisch an die Babyfotografin wenden und einen individuellen Termin vereinbaren.

Babyfotos werden auf Wunsch auch auf dem Krankenhausgelände, z.B. in unserem einzigartigen Jugendstilpark, mit Geschwistern oder den Eltern gemacht. Hier richtet sich unsere Fotografin ganz nach Ihren persönlichen Wünschen.

Besuch
In unserem Krankenhaus gelten keine festen Besuchszeiten. Bitte planen Sie Ihren Besuch jedoch nicht später als 20:00 Uhr.

Während Ihres Besuchs können bei den Patienten ärztliche oder pflegerische Tätigkeiten erforderlich sein. Manchmal benötigt ein Patient auch einfach nur mehr Ruhe für die Genesung. Daher möchten wir Sie um Ihr Verständnis bitten, falls Sie von Ärzten oder dem Pflegepersonal aufgefordert werden, das Patientenzimmer vorübergehend zu verlassen oder Ihren Besuch zu beenden.

Blumen
Die meisten Patienten freuen sich über mitgebrachte Blumen, denn sie schaffen eine angenehme, die Genesung förderliche Atmosphäre. Aus hygienischen Gründen bitten wir Sie, nur Schnittblumen in den Stationsbereich mitzubringen. Eine Blumenvase erhalten Sie auf Ihrer Station.

Babyfotografie
Unsere Fotografin finden Sie auf
Station 2 / Haus A:
Mo – Fr: 10:00 – 15:00 Uhr
Telefon: 0371. 5034 99 55

Baby Smile fotografie

Brand- und Katastrophenfall
Im Brand- oder Katastrophenfall gelten folgende Grundregeln:

Bewahren Sie Ruhe!
Befolgen Sie die Anweisungen des Personals!
Schließen Sie Fenster und Türen!
Benutzen Sie auf keinen Fall die Aufzüge!

Wenn Sie ein Feuer oder eine andere Betriebsstörung bemerken, benachrichtigen Sie bitte umgehend das Stationspersonal und / oder lösen Sie bei unmittelbarer Gefahr den Feueralarm aus.

Offenes Feuer sowie das Betreiben elektrischer Haushaltsgeräte sind im Krankenzimmer / Patientenzimmer aus Brandschutzgründen strengstens untersagt.

Die Cafeteria finden Sie im
Haus B / Erdgeschoss:
Mo – Do: 09:00 – 17:30 Uhr
Fr: 09:00 – 17:00 Uhr
Sa / So: 13:30 – 17:00 Uhr

Cafeteria
Unsere Cafeteria steht Patienten, Besuchern und Gästen offen. Von Montag bis Freitag bieten wir hier ein ansprechendes Frühstückbüfett, verschiedene Mittagessen und nachmittags schmackhafte Torten und Kuchen an. Täglich können Sie während der Öffnungszeiten kalte Speisen, Snacks, warme und kalte Getränke, Süßwaren und eine kleine Auswahl an Zeitungen und Drogerieartikeln erwerben.

Datenschutz
Ihre persönlichen und medizinischen Daten werden im Krankenhaus Waldfriede streng vertraulich behandelt. Abgesehen von den gesetzlichen Meldepflichten werden Ihre Daten nur mit Ihrer ausdrücklichen Genehmigung an Dritte weitergegeben.

Informationen von A – Z

Ehrenamtlicher Besuchsdienst
Im Krankenhaus Waldfriede sind seit vielen Jahren ehrenamtliche Helfer tätig. Sie sorgen für das Wohlergehen unserer Patienten und gestalten den Aufenthalt im Krankenhaus angenehmer und persönlicher. Sie weisen Ihnen und Ihrem Besuch den Weg durch das Krankenhaus und begleiten Sie bei Bedarf bis ins Patientenzimmer.

Unsere Ehrenamtlichen hören gerne zu und sind offen für Gespräche. Sie kümmern sich um Ihre Wünsche und sind für kleinere Hilfestellungen oder Erledigungen zur Stelle. Bei gutem Wetter gehen Sie auf Wunsch mit Ihnen im Park spazieren, oder lesen Ihnen – wenn Ihnen danach ist – aus der Zeitung oder einem Buch vor. Falls Sie es wünschen, sind sie auch einfach nur anwesend, halten eine Hand und schweigen.

Entlassung
Ihr behandelnder Arzt entscheidet über Ihre Entlassung. Er bespricht diese selbstverständlich mit Ihnen. Ihr einweisender Arzt erhält von uns einen ausführlichen Bericht über die durchgeführte Diagnostik und Therapie. Das gewährleistet eine nahtlose Weiterbehandlung. Wenn Sie gegen ärztlichen Rat entlassen werden wollen, benötigen wir von Ihnen eine schriftliche Erklärung, dass Sie das ausdrücklich wünschen.

Eigenanteil / Zuzahlung
Bitte beachten Sie, dass ein Eigenanteil / eine Zuzahlung von 10,– EUR pro Tag für die Dauer Ihres Aufenthaltes fällig wird. Diesen Betrag können Sie während der Öffnungszeiten im Aufnahmezentrum Haus A / Erdgeschoss begleichen. Eine Zahlung mit EC-Karte ist möglich. Alternativ können Sie aber auf eine Rechnung warten und die Summe später überweisen.

Ernährungsberatung
Möglicherweise empfiehlt Ihnen Ihr behandelnder Arzt, Ihre Ernährungsgewohnheiten umzustellen. Falls Sie dazu detailliertere Fragen haben, steht Ihnen unsere Diätassistentin beratend zur Seite. Ihr Pflegepersonal vereinbart gerne einen Termin für Sie.

Für Mahlzeiten zwischendurch steht Ihnen und Ihren Besuchern in Haus B auf eigene Kosten unsere gemütliche Cafeteria zur Verfügung.

Essensversorgung
Wie bestelle ich mein Essen?
Zum Frühstück erhalten Sie eine Essenskarte für den darauffolgenden Tag. Bitte füllen Sie diese jeweils am Morgen aus. Sie haben dafür Zeit, bis Ihr Tablett abgeräumt ist. Für jede Mahlzeit wählen Sie aus verschiedenen Komponenten. Sie entscheiden auch über die Menge bzw. Größe Ihrer Portionen.

Sollten Sie beim Ausfüllen Ihrer Essenskarte unschlüssig sein oder damit Schwierigkeiten haben, wenden Sie sich bitte an das Pflegepersonal auf Ihrer Station.

Den aktuellen Speiseplan für das Mittagessen entnehmen Sie bitte dem Aushang in Ihrem Patientenzimmer.

Wo wird mein Essen zubereitet?
Das gesamte Essensangebot unserer Patienten wird in unserer eigenen Krankenhausküche zubereitet. Wir befolgen dabei die Richtlinien für eine gesunde Ernährung im Einklang mit den neuesten Erkenntnissen der deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE).

Die Erstellung der Speisepläne und die Zubereitung der Speisen erfolgt unter Kontrolle einer staatlich geprüften Diätassistentin. Wir verwenden (möglichst) keine künstlichen Aromen und Konservierungsmittel. Das gehört — so wie der Verzicht auf Schweinefleisch und Alkohol — zu den Grundsätzen unseres Hauses.

Informationen von A – Z

Ich habe besondere Essgewohnheiten!
Natürlich werden bei der Verpflegung auch besondere Kostformen unserer Patienten berücksichtigt, wie z.B. bei Allergien, Nahrungsunverträglichkeiten oder Diäten. Bei Bedarf erhalten Sie hierzu besondere Vordrucke für Ihre Bestellung.

Bitte informieren Sie das Pflegepersonal bei vorhandenen Allergien und Nahrungsunverträglichkeiten.

Gerne klären wir Sie auf, welche Zusatzstoffe und Allergene eventuell in unseren Speisen enthalten sein könnten. Eine ausführliche Auflistung erhalten Sie auf Anfrage beim Pflegepersonal oder direkt bei der Küchenleitung.

Getränke
Kalte und warme Getränke finden Sie auf dem Getränkewagen vor der Stationsküche zur Selbstbedienung.

Geld und Wertsachen
Die meisten Zimmer sind mit Tresoren ausgestattet, die Sie aus Versicherungsgründen auch nutzen sollten. Andernfalls können wir bei Verlust leider keine Haftung übernehmen. Generell empfehlen wir Ihnen, so wenig Geld und Wertsachen wie möglich in das Krankenhaus mitzunehmen.

Ausführliche Informationen zur Nutzung der Tresore finden Sie unter „Patienten-Tresore“ auf Seite 22.

Informations- und Servicezentrale
Die Informations- und Servicezentrale ist für alle administrativen Belange Ihre allgemeine Anlaufstelle. Sie erhalten hier außerdem Infos zur Nutzung von Telefon, Fernseher und Tresor in Ihrem Zimmer und notwendiges Zubehör wie Kopfhörer oder Chipkarten und WLAN-Ticket.

Klingel
Jeder Bettplatz ist mit einer Patienten-Rufanlage ausgerüstet. Ein Ruf kann aber auch am Zimmertisch, im Patientenbad des Zimmers und im Stationsbad ausgelöst werden.

Essenszeiten
Frühstück: 08:00 Uhr
Mittagessen: 12:00 Uhr
Abendessen: 17:30 Uhr

Bitte beachten Sie:
Die Essenszeiten können je nach Station und Belegung variieren.

Die Informations- und Servicezentrale
finden Sie im Eingangsbereich
Haus B
Mo – Do: 09:00 – 16:00 Uhr
Fr: 09:00 – 15:30 Uhr

Patientenfürsprecher
des Krankenhauses Waldfriede:
Herr Ferdinand Schwenkner
Sprechzeiten:
jeden zweiten Dienstag im Monat
von 15:00 – 17:00 Uhr:
Haus B / Tagesraum auf Station 6

Telefon: 030. 803 30 24
E-Mail:
patfuerspr.schwenkner@web.de

INITIATIVE
QUALITÄTSMEDIZIN

Patientenfürsprecher
Der Patientenfürsprecher nimmt Ihre Interessen als Patient gegenüber dem Krankenhaus wahr. Sollten Sie Beschwerden oder Anregungen haben, wenden Sie sich gerne jederzeit mündlich oder schriftlich an Herrn Schwenkner. Er wird sich um Ihre Anliegen bemühen und Ihnen bei Konflikten als Vermittler zur Seite stehen.

Ein Patientenfürsprecher ist unabhängig vom Krankenhaus. Er ist nicht an die Weisungen des Krankenhauses gebunden und zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Patientensicherheit
Arbeitsgruppe Klinisches Risikomanagement
Für Ihre Sicherheit als Patient existiert im Krankenhaus Waldfriede die Arbeitsgruppe „Klinisches Risikomanagement“. Die Gruppe hat die Aufgabe, das Krankenhaus regelmäßig auf bestehende Risiken zu überprüfen und daraus gezielt Maßnahmen zum Schutz unserer Patienten abzuleiten.

Patientenarmband / OP-Checkliste
Damit es nicht zu Verwechslungen kommen kann, erhalten unsere Patienten ein Armband mit relevanten Daten zur Person. Das Pflegepersonal, die Anästhesie und der Operateur füllen eine Checkliste aus. Anhand dieser Checkliste wird sichergestellt, dass die Identität des Patienten überprüft, die Körperstelle („OP-Gebiet“) markiert wird, die Eingriffsart bekannt ist und sämtliche Risiken laufend überprüft werden. Seien Sie deshalb bitte nicht irritiert, wenn Sie vielleicht mehrfach von verschiedenen Mitarbeitern nach Ihrem Namen und der geplanten Operation gefragt werden.

Qualitätsmanagement-Richtlinien
Wir setzen im Krankenhaus Waldfriede die aktuellsten Qualitätsmanagement-Richtlinien um. Externe Überprüfungen der Patientensicherheit durch unabhängige Experten ergänzen unsere Maßnahmen. Wir beteiligen uns auch aktiv an der Initiative Qualitätsmedizin (IQM), veröffentlichen Qualitätsberichte und stellen unsere Ergebnisse für Krankenhausver-

gleiche, z.B. Klinikführer, zur Verfügung. Das Qualitätsmanagementsystem ist bereits seit 2005 zertifiziert durch die Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen (KTQ).

Persönliche Gegenstände
Bringen Sie bitte nur die notwendigsten Kleidungsstücke und Gebrauchsgegenstände mit. Sollten Ihre persönlichen Sachen verloren gehen oder beschädigt werden, haftet unser Krankenhaus nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit seitens unserer Mitarbeiter. Das betrifft auch Hilfsmittel wie Brillen, Hörgeräte oder Zahnprothesen.

Bitte beachten Sie dazu auch die Hinweise unter „Geld und Wertsachen“.

Physiotherapie
Je nach Krankheitsbild oder operativem Eingriff veranlasst Ihr behandelnder Arzt unter Umständen eine zusätzliche Physiotherapie. In einem solchen Fall kommt ein Mitarbeiter der Physiotherapie zu Ihnen aufs Zimmer, um Sie mitzubehandeln oder zu mobilisieren.

Raum der Stille
Der Raum der Stille befindet sich im Haus B / Erdgeschoss. Er ist zu jeder Tages- und Nachtzeit geöffnet. Wochentags um 12:00 Uhr hält die Abteilung Seelsorge hier eine Andacht.

Rauchen / alkoholische Getränke
Wir sind ein rauchfreies Krankenhaus. Das Rauchen ist nur in ausgewiesenen Raucherzonen gestattet. Der Genuss alkoholischer Getränke ist im Krankenhaus Waldfriede komplett untersagt.

Informationen von A – Z

Reinigungszeiten
im Krankenhaus Waldfriede
Öffentliche Bereiche:
Mo – Fr: 05:30 – 08:00 Uhr
Stationen:
Mo – Fr: 09:00 – 12:00 Uhr

Reinigung
Alle Krankenhausbereiche, die OP-Säle, die Röntgenabteilung, die Endoskopie sowie die angeschlossenen Nebenbetriebe werden fachlich qualifiziert gereinigt und desinfiziert. Wir schonen die Umwelt, indem wir moderne ökologische Verfahren und Geräte benutzen. Auch die Patientenzimmer werden nach modernstem Standard mit einem patentierten System aus vorpräparierten Wischbezügen und Reinigungstüchern gesäubert. An den Wochenenden erfolgen nur eingeschränkte Reinigungsleistungen.

Reparaturen
Sollte in Ihrem Zimmer etwas kaputt gehen oder defekt sein, möchten wir diesen Mangel gerne schnellstmöglich beheben. Melden Sie deshalb Defekte an Bett, Lampen, Sanitäranlagen etc. bitte sofort und direkt, indem Sie über das Telefon unter der Nummer 91 in der Informations- und Servicezentrale anrufen.

Schmerzen
Wir sorgen dafür, dass Sie während Ihres Aufenthaltes möglichst geringe Schmerzen haben. Zu diesem Zweck haben wir verschiedene spezielle Angebote für Sie. Gerne können Sie die Mitarbeiter der Pflege auf Ihrer Station darauf ansprechen.

Informationen von A – Z

Seelsorge
Unser Krankenhaus wird von einer kirchlichen Organisation getragen. Nicht nur deshalb ist es uns wichtig, neben der medizinischen Betreuung auch das seelische Wohlbefinden unserer Patienten zu berücksichtigen. Wir wissen: Eine Krankheit erschüttert oft das ganze Leben. Sie kann Ängste auslösen und das bisherige Weltbild in Unordnung bringen. Oft sind auch Angehörige, Freunde oder Familie mitbetroffen.
Wir unterstützen Sie seelsorgerisch und einfühlsam in Ihrer individuellen Lebenssituation, unabhängig von Ihrer Weltanschauung oder Religion. Unsere Seelsorger besuchen Sie auf Wunsch regelmäßig an Ihrem Krankenbett oder treffen sich mit Ihnen zu Einzelgesprächen oder Beratungen. Als Teil unseres Angebotes „Angstfreies Krankenhaus“ begleiten unsere Seelsorger Sie auch zu Untersuchungen und Operationen oder kümmern sich im Bedarfsfall um Ihre Angehörigen.

Sollten Sie sich einen Seelsorger Ihrer eigenen Konfession oder Religion wünschen, sind wir Ihnen gerne vermittelnd behilflich.

Sozialdienst
Der Sozialdienst des Krankenhauses Waldfriede ist ergänzend zur ärztlichen, pflegerischen und therapeutischen Behandlung tätig. Sie erfahren hier, welche vielfältigen Angebote und Hilfsmöglichkeiten Ihnen während Ihrer Erkrankung zustehen. Zugleich unterstützen wir Sie dabei, Ihre eigenen, gesundheitsfördernden Kräfte zu erschließen und zu aktivieren. Gerne ist Ihnen das Pflegepersonal Ihrer Station bei der Kontaktaufnahme zum Sozialdienst behilflich.

Spaziergänge
Gerne möchten wir Sie zu einem erholsamen Spaziergang in unserem Jugendstilpark auf dem Krankenhausgelände einladen. Bitte beachten Sie: Außerhalb des Krankenhausgeländes erlischt Ihr Versicherungsschutz. Wir raten Ihnen daher davon ab, das Krankenhausgelände während Ihres Aufenthaltes zu verlassen.

Ihre Ansprechpartner unserer Seelsorge sind persönlich oder telefonisch für Sie da:
Täglich: 09:00 – 15:00 Uhr
Pastor Klaus Schmitz
Telefon: 030. 81 810-8294
Pastor Dr. Gerhard Menn
Telefon: 030. 81 810-8394
Termine können auch in Absprache erfolgen.

Standesamtliche Anmeldung eines neugeborenen Kindes
Die Anmeldung Ihres neugeborenen Kindes beim Standesamt des Bezirks Steglitz-Zehlendorf wird durch das Patientenmanagement des Krankenhauses Waldfriede für Sie vorgenommen.

Nach der Entbindung erhalten Sie durch die Hebamme eine Geburtsanzeige, die Sie bitte ausfüllen. Tragen Sie dazu bitte die Daten der Eltern sowie Name, Gewicht und Größe des Neugeborenen ein. Zusätzlich erhalten Sie, ebenfalls von den Hebammen, ein „Merkblatt zur Geburt“. Hier werden Sie umfassend über den Anmeldevorgang, die anfallenden Gebühren durch das Standesamt und die, je nach Familienstand, benötigten Unterlagen informiert.

Bitte geben Sie die ausgefüllte Geburtsanzeige an das Pflegepersonal zurück. Es wird dann an die Patientenverwaltung und von dort aus an das Standesamt Zehlendorf weitergeleitet. Die Abholung Ihrer fertigen Geburtsbescheinigung und der Geburtsurkunde erfolgt dann direkt beim Standesamt.

Telefon
Sie können bei uns unentgeltlich deutschlandweit im Festnetz telefonieren. Dafür wählen Sie bitte an Ihrem Telefon die „0“ und anschließend die gewünschte Teilnehmernummer. Sie benötigen keine Telefonkarte.

Gespräche ins Ausland, zu Servicenummern und in Mobilfunknetze sind von den Patiententelefonen aus nicht möglich.

Auf dem Telefon an Ihrem Bett steht eine dreistellige Durchwahlnummer, unter der Sie von außerhalb bei uns erreichbar sind. Ihre Anrufer müssen folgendes wählen: (030) 81 810 und Ihre dreistellige Durchwahlnummer. Wir führen kein Verzeichnis über die Patiententelefone. Bitte geben Sie Ihre Durchwahlnummer bei Bedarf selbst weiter.

Die Benutzung von Mobiltelefonen ist im Krankenhausbereich nicht untersagt.

Informationen von A – Z

Visiten / Chefarztvisite
Am Vormittag finden die Visiten und Verbandswechsel sowie ein Großteil der geplanten Untersuchungen statt. Während der Visiten- und Behandlungszeiten bitten wir Sie, sich auf Ihrem Zimmer aufzuhalten.

Um einen raschen Behandlungserfolg zu erreichen, ist oft auch Ihr persönliches Gespräch mit den Ärzten, Pflegekräften und Therapeuten entscheidend. Bitte scheuen Sie sich nicht, alle Ihre Fragen zu stellen.

Die Chefarztvisite wird regelmäßig durchgeführt, ist jedoch in jeder Abteilung individuell geregelt. Bitte erkundigen Sie sich für genauere Informationen bei den Pflegekräften Ihrer Station.

Wahlleistungen
Sie haben die Möglichkeit, besondere Wahlleistungen in Anspruch zu nehmen. Dazu gehören z.B. die Chefarztbehandlung und die Unterbringung im Einbett- oder Zweibettzimmer, im Familienzimmer oder auf der Komfortstation. Bei Ihrer administrativen Aufnahme können Sie uns Ihre Wünsche mitteilen. Wir werden diesen soweit wie möglich — je nach Belegsituation — entgegenkommen.

Für Wahlleistungen benötigen Sie immer einen Vertrag. Dieser Vertrag muss vor Beginn Ihres Aufenthaltes bei uns in der administrativen Aufnahme geschlossen und von Ihnen unterzeichnet werden. Jede nachträgliche Änderung von Wahlleistungen ist durch einen neuen Vertrag zu dokumentieren.

Bitte informieren Sie sich vorab bei Ihrer Krankenkasse oder Zusatzversicherung, ob die Kosten der von Ihnen gewählten zusätzlichen Leistungen übernommen werden.

TV- und Radioanlage / WLAN

Wäschewechsel
Sämtliche im Krankenhausbetrieb anfallende Wäsche wird nicht nur gewaschen, sondern den Hygieneanforderungen entsprechend gereinigt.
Benutzte Handtücher, Waschlappen und Antitrombosestrümpfe werden nach Bedarf gewechselt. Wann und wie oft die Bettwäsche gewechselt wird, richtet sich nach Ihren individuellen Bedürfnissen. Bitte sprechen Sie die Mitarbeiter der Pflege auf Ihrer Station gerne darauf an.

WLAN-Zugang für Patienten
Auf Wunsch können Sie unser mobiles Internet mit Smartphone, Tablet, Laptop oder ähnlichem kostenfrei nutzen.
Ihre persönlichen Zugangsdaten erhalten Sie an der Informations- und Servicezentrale im Eingangsbereich Haus B. Die Zugangsdaten gelten für jeweils ein Gerät für eine Nutzungsdauer von sieben Tagen.

Ausführliche Informationen zum Login finden Sie unter „Patienten-WLAN“ ab Seite 19.

Bedienung der TV- und Radio-Anlage
Die kostenfreie TV-/Radio-Anlage wird mit dem Telefon bedient.

Bedienung:
1. Bitte nehmen Sie den Telefonhörer ab
2. Drücken Sie die Taste TV/Radio
3. Wählen Sie den gewünschten Sender durch Eingabe der 2-stelligen Programmnummer und warten Sie die Ansage ab
4. Legen Sie den Hörer wieder auf

Durch Drücken der Tasten TV/Radio und „00“ werden TV bzw. Radio ausgeschaltet.

TV- und Radioanlage

TV-Programme

01 – ARD	11 – 3sat	21 – Phoenix
02 – ZDF	12 – Servus TV	22 – CNN
03 – RBB	13 – SIXX	23 – BBC World
04 – RTL	14 – RTL nitro	24 – TV5 Monde (Frz.)
05 – RTL II	15 – Disney Channel	25 – Alex
06 – Sat 1	16 – Super RTL	26 – Sport 1
07 – Pro 7	17 – Arte	27 – Eurosport
08 – Kabel 1	18 – n-tv	28 – Comedy Central
09 – VOX	19 – N 24	29 – TV Berlin
10 – Hope Channel	20 – Bibel TV	30 – Kika

Radio-Programme

61 – Radio Eins	68 – 104.6 RTL	75 – Deutschlandfunk
62 – Berl. Rundfunk	69 – RBB Multikulti	76 – D-Radio Kultur
63 – Spreeradio	70 – Radio Fritz	77 – Kiss FM
64 – radio Berlin 88.8	71 – INFO Radio	78 – BBC (Engl.)
65 – 94.3 rs2	72 – Jazz Radio	79 – Radio France
66 – Energy Berlin	73 – Kultur Radio	
67 – Antenne Brb.	74 – Klassik Radio	

In baulichen Einbettzimmern können Sie die Patientenfernseher mit offenem Ton nutzen. Die Lautstärke regeln Sie über das Telefon. Dabei steht die Zahl 81 für „leiser“ und 82 für „lauter“.

In Mehrbettzimmern teilen Sie sich teilweise ein TV-Radio-Gerät. Sie können sich von jedem Bett aus mit dem jeweiligen Telefon ins gewünschte Programm einwählen. Für den Ton benötigen Sie Kopfhörer, die Sie bei Bedarf beim Pförtner bzw. an der Information zum Preis von 1,50 EUR erwerben können. Für die Nutzung der Kopfhörer finden Sie am Telefon einen eigenen Anschluss. Die Lautstärke stellen Sie über den Schieberegler ein.

WLAN

WLAN (kostenfrei)

Wo erhalte ich ein WLAN-Ticket/Voucher?

Die Tickets / Voucher erhalten Sie in der Informations- und Servicezentrale im Eingangsbereich Haus B. Sie benötigen für jedes Gerät ein eigenes Ticket / Voucher.

Auf diesem Ticket finden Sie Ihren Benutzernamen, das Passwort und die Gültigkeitsdauer.

Bei erfolgreicher Einrichtung der Verbindung ist der Zugang für 7 Tage in den abgedeckten Bereichen des Krankenhauses Waldfriede gültig.

Einrichtung am iPhone/iPod/iPad ab iOS 6:

Tippen Sie auf Einstellungen ⇢ WLAN. Durch Tippen auf das Ein/Aus-Symbol können Sie die WLAN-Funktion am Gerät bei Bedarf aktivieren.

Tippen Sie auf das WLAN-Netzwerk des KHWF-HOTSPOT, um eine Verbindung herzustellen.

Sollten Sie das WLAN-Netzwerk des KHWF-HOTSPOT nicht sehen, befinden Sie sich mit Ihrem Endgerät außerhalb des Sendebereiches.

Nachdem sich das Endgerät mit dem KHWF-HOTSPOT erfolgreich verbunden hat, sollte das KHWF-HOTSPOT-Login-Formular auf dem Bildschirm automatisch erscheinen.

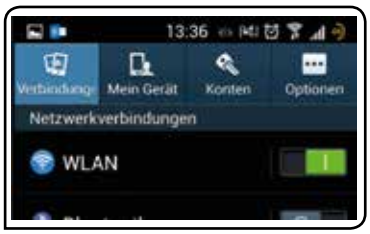
Geben Sie in dem Formular den Benutzernamen und das Passwort von Ihrem Ticket / Voucher ein. Akzeptieren Sie die AGB; lesen Sie diese bitte vor dem Bestätigen durch.

Bei erfolgreicher Eingabe des Benutzernamens und des Passwortes erscheint eine Meldung, dass die Authentifizierung erfolgreich war. Durch das *„Bestätigen“* dieser Meldung werden Sie automatisch zur KHWF-HOTSPOT-Startseite weitergeleitet. Diese können Sie mit Tippen auf *„Fertig“* schließen.

WLAN

Einrichtung unter Android (v. 4.2.x):
Öffnen Sie über den Home-Bildschirm Einstellungen ⇢ Verbindungen (Netzwerkverbindungen) ⇢ WLAN.
Durch Tippen auf das Ein / Aus-Symbol können Sie die WLAN-Funktion am Gerät bei Bedarf aktivieren.

In der Auflistung aller verfügbaren WLAN-Netzwerke wählen Sie bitte den KHWF-HOTSPOT aus. Tippen Sie im anschließenden Dialog auf *„Verbinden“*. Wurde die Verbindung zum WLAN-Netzwerk erfolgreich hergestellt, erscheint am oberen Bildschirmrand folgende Meldung *„Im WLAN-Netzwerk anmelden“*. Durch Tippen auf diese Meldung oder beim Öffnen des Browsers werden Sie aufgefordert, die Anmeldeinformationen einzutragen.



Sollten Sie das WLAN-Netzwerk des KHWF-HOTSPOT nicht sehen, befinden Sie sich mit Ihrem Endgerät außerhalb des Sendebereiches.

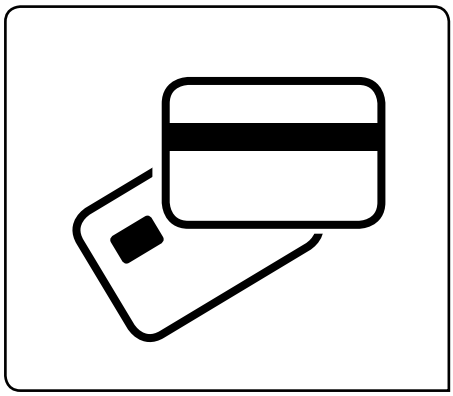
Geben Sie in dem Formular den Benutzernamen und das Passwort von Ihrem Ticket / Voucher ein. Akzeptieren Sie die AGB; lesen Sie diese bitte vor dem Bestätigen durch.
Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit *„Enter“*.

Einrichtung ab Windows 8: ⇢ ungetestet
Mit der Tastenkombination *Windows + C* öffnen Sie die Charms-Bar. Öffnen Sie den Menüpunkt Einstellungen / Funknetzwerke, mit einem Klick darauf wird eine Liste aller verfügbarer WLANs angezeigt. Wählen Sie den KHWF-HOTSPOT aus. Sollten Sie das WLAN-Netzwerk des KHWF-HOTSPOT nicht sehen, befinden Sie sich mit Ihrem Endgerät außerhalb des Sendebereiches.

Beim ersten Aufruf Ihres Browsers (Internet Explorer, Firefox, Chrome usw.) bekommen Sie das Anmeldeformular für den KHWF-HOTSPOT angezeigt. Geben Sie in dem Formular den Benutzernamen und das Passwort von Ihrem Ticket / Voucher ein. Akzeptieren Sie die AGB; lesen Sie diese bitte vor dem Bestätigen durch. Unter *Realname* können Sie Ihren Nachnamen angeben. Nach erfolgreicher Anmeldung werden Sie auf die Startseite des KHWF-HOTSPOT weitergeleitet.

Patienten-Tresore

Patienten-Tresore
In den Patientenzimmern des Krankenhauses Waldfriede werden zwei verschiedene Tresorarten mit verschiedenen Bedienungen genutzt. Die Tresore der Firma Siemens sind Weiß, die Tresore der Firma Hartmann sind Beige. Gehen Sie bitte nach der entsprechenden Anleitung vor.



Bedienungshinweis Siemens-Tresor:
Für die Siemens-Tresore benötigen Sie eine Chip-Karte zur Nutzung. Diese erhalten Sie gegen einen Pfand von 5,00 EUR in der Informations- und Servicezentrale. Wenn Sie die Chip-Karte am Ende Ihres Krankenhausaufenthalts zurückgeben, erhalten Sie Ihre 5,00 EUR zurück.

1. Bitte stecken Sie die Chipkarte mit dem Chip nach oben in das Gerät und ziehen Sie die Karte sofort wieder heraus. Beim Stecken der Karte sollten Sie einen doppelten kurzen Piepton hören.

2. Schließen Sie die Tresortür und geben Sie einen frei gewählten Zahlencode (6 Zahlen) über das Zahlenfeld ein. Bitte nehmen Sie eine Kombination, die Sie sicher im Kopf haben, aber niemals das eigene Geburtsdatum. Der Tresor verriegelt nach Eingabe der letzten Zahl automatisch.

3. Sie öffnen den Tresor mit der Taste *„Pfeil + Punkt“* (links unten auf dem Zahlenfeld) und durch die Eingabe Ihres 6-stelligen Zahlencodes. Bei jedem Drücken sollte ein kurzer Piepton erklingen und das Kontrolllämpchen leuchten. Für diesen Vorgang haben Sie ca. 5 Sekunden Zeit. Nach Eingabe der letzten Zahl entriegelt der Tresor und Sie können ihn öffnen. Sollte sich der Tresor nicht öffnen lassen, versuchen Sie es bitte nicht sofort wieder, sondern erst nach einer Wartezeit von mindestens 5 Minuten. Nach 3 Fehlversuchen sperrt der Tresor für mindestens 30 Minuten.

Patienten-Tresore

4. Wiederverschlossen wird der Tresor durch erneutes kurzes Stecken der Karte – es ertönt dabei ein kurzer Piepton. Nun können Sie die Tresortür schließen und der Tresor verriegelt automatisch.

Wenn Sie Ihren Zahlencode ändern wollen, müssen Sie den gesamten Vorgang neu beginnen.
Bei Störungen wenden Sie sich bitte an die Informations- und Servicezentrale, indem Sie das Telefon unter der Nummer 373 anrufen. Abends und am Wochenende melden Sie Störungen bitte unter der Nummer 91.

Bedienhinweis Hartman-Tresor:
1. Um das Gerät zu nutzen schließen Sie bitte die Tresortür, geben einen persönlichen 4-stelligen Code ein und drücken die „#“-Taste.

2. Sie öffnen den Tresor, indem Sie Ihren persönlichen Code eingeben und die Tresortür öffnen.

Zeichnung des Krankenhausgeländes aus der Vogelperspektive um 1920.

Teil des Gründerteams des Sanatoriums und des Krankenhauses Waldfriede im Jahre 1920. In der Mitte der unteren Reihe ist der Gründervater Dr. L. E. Conradi zu sehen.

Baby im Jugendstilpark in den 1920er Jahren, im Hintergrund ist die Liegehalle im Park zu sehen

Ende des 19. Jahrhunderts
Die evangelische Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten in Deutschland, eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, erkennt die Notwendigkeit, kranken und hilfsbedürftigen Mitbürgern beizustehen. Es reift der Entschluss, ein Krankenhaus zu eröffnen. Als Vorbild dient ein amerikanisches Krankenhaus, das der Adventist J. H. Kellogg 1886 in Battle Creek, Michigan aufgebaut hatte.

1919
Im Herbst erwirbt Dr. L. E. Conradi ein geeignetes Gebäude im heutigen Bezirk Zehlendorf und beginnt hier ein Krankenhaus einzurichten.

1920
Am 15. April wird das Krankenhaus Waldfriede mit 39 Betten in 27 Krankenzimmern und einem noch nicht ganz fertig gestellten OP-Raum feierlich seiner Bestimmung übergeben.

1922
Spenden und eigene Mittel ermöglichen einen Erweiterungsbau. Im Juli erhält das Krankenhaus Waldfriede die staatliche Anerkennung sowie die Erlaubnis, eine Krankenpflegeschule zu eröffnen.

1923
Während die Inflation zunächst erhebliche Einschränkungen mit sich bringt, können nach der Einführung der Rentenmark und dem wirtschaftlichen Aufschwung der Zwanzigerjahre Überschüsse erwirtschaftet werden, die für sinnvolle Neuinvestitionen genutzt werden.

1931
Es kommt erneut zu einem wirtschaftlichen Einbruch.

1933
Seit Ende Januar führt die Errichtung einer totalitären Diktatur durch die NSDAP mit bisher nicht gekannten Gesetzen und Verordnungen zu erheblich belastenden Auswirkungen auf den Anstaltsalltag.

1940 bis 1945
Von den 310 Luftangriffen auf Berlin im Zweiten Weltkrieg bleiben die Gebäude des Krankenhauses Waldfriede wie durch ein Wunder verschont.

1959
Im August findet die Einweihungsfeier eines neuen Erweiterungsbaus statt.

1975
Es entsteht ein weiterer Neubau auf dem Krankenhausgelände, das heutige Haus A.

1983
Beginn der umfangreichen Erneuerungs- und Restaurierungsarbeiten im gesamten Krankenhaus.

1984
Noch lange bevor der Gesetzgeber über Präventionsprogramme nachgedacht hat, werden im Krankenhaus Waldfriede erste Gesundheitsseminare durchgeführt.

1986
Es erfolgt der Aufbau eines ehrenamtlichen Hilfsdienstes. Ehrenamtliche Helfer sind den Patienten auch heute noch behilflich. Die Dienstleistung reicht vom Aufnahmedienst bis zur Begleitung auf den Stationen.

1989
Am 1. Oktober wird die Sozialstation Waldfriede gegründet. Es ist die erste Sozialstation in Deutschland, die an ein Akutkrankenhaus angesiedelt wird. Heute arbeiten 64 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hier. Täglich werden ca. 160 Patienten ambulant betreut.

1993
Erstmalig in Deutschland wird mit dem Gesundheitszentrum „PrimaVita“ an einem Akutkrankenhaus ein Gesundheitsförderungszentrum – mit einem strukturierten Präventivprogramm – angesiedelt.

Ruhezone für Patienten des ehemaligen Lungensanatoriums.

5-Bett-Zimmer um 1925

Operationssaal und chirurgisches Team in den 1930er Jahren.

Blick auf den Stationsflur in den 1930er Jahren.

Außenansicht des Krankenhausgebäudes mit Haupteingang in den 1930er Jahren.

Service gesellschaft Krankenhaus Waldfriede

Gesundheitszentrum PRIMAVITA Berlin-Zehlendorf

1997
Am 1. April 1997 wird die Kurzzeitpflege Waldfriede gegründet. Es ist Berlins erste Kurzzeitpflege an einem Akutkrankenhaus mit 14 Betten und 300 Gästen. (Sie wurde Ende April 2014 geschlossen.)

1999
Die Servicegesellschaft Krankenhaus Waldfriede (SKW) wird gegründet.

Die SKW erbringt die Wirtschafts- und Versorgungsleistungen im Krankenhaus, übernimmt die Verpflegung von Patienten und Mitarbeitern und ist für Reinigung, Transportdienste und Bettenzentrale verantwortlich. Die Servicegesellschaft versorgt weitere Pflegeeinrichtungen, Schulen und Kindertagesstätten im Bezirk.

2000
Das Krankenhaus Waldfriede ist das deutschlandweit erste Krankenhaus, das mit einer Babywiege (Babyklappe) ein umfangreiches Beratungs- und Betreuungskonzept für Mütter in Not anbietet.

Seither wurden 20 Babys anonym in die Babyklappe gelegt und über 200 anonyme Geburten durchgeführt. Die Krankenhausseelsorger leisten hier eine menschlich wertvolle und segensreiche Arbeit.

2002
Das Gesundheitszentrum „PrimaVita“ wird inhaltlich, personell und mit Partnern erweitert.

Das breite Spektrum an präventiv-medizinischen Kursen und Seminaren zu den Themen Bewegung, Ernährung, Gewichtsmanagement, allgemeiner Lebensstil usw. wird von Medizinern, Ernährungswissenschaftlern, Bewegungstherapeuten, Psychologen und ehrenamtlichen Helfern angeboten.

2005
Das Krankenhaus Waldfriede ist eines von acht anerkannten Brustkrebszentren in Berlin, das einen DMP-Vertrag (Disease-Management-Programm) der Krankenkassen erhält.

Das Krankenhaus Waldfriede wird zum ersten Mal nach KTQ (Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen) zertifiziert.

Das Krankenhaus Waldfriede wird als rauchfreies Krankenhaus ausgezeichnet.

2006
Das „Zentrum für Darm- und Beckenbodenchirurgie“ wird gegründet und gehört schon bald zu einem deutschlandweit anerkannten Behandlungszentrum für Erkrankungen des Dick- und Enddarms.

2007
Im September werden in Zusammenarbeit mit dem Advent-Wohlfahrts-Werk eine Kindertagesstätte mit 65 Plätzen und ein Mehrgenerationenhaus eröffnet.

2008
Zur Stärkung der internationalen Beziehungen schließt das Krankenhaus Waldfriede – als erstes Berliner Krankenhaus – eine Kooperationsvereinbarung mit der Florida-Hospital-Gruppe in Orlando, Florida (USA) ab. Diese beinhaltet die Zusammenarbeit auf dem medizinischen, pflegerischen und administrativen Sektor.

Das Krankenhaus Waldfriede wird mit seinem „Interdisziplinären Darm- und Beckenbodenzentrum“ Europäische Ausbildungsstelle für Operationstechniken in der Koloproktologie. Ärzte aus dem In- und Ausland nehmen hier an Kursen und Seminaren teil.

Zum ersten Mal richtet das Krankenhaus den „Internationalen Koloproktologie-Kongress“ aus, der von nun an alle zwei Jahre hier stattfinden wird.

Das Krankenhaus Waldfriede übernimmt das Schwimmbad des Bezirks Zehlendorf neben der John-F.-Kennedy-Schule. Sämtliche Schwimmkurse und medizinische Wasseranwendungen können im Rahmen des präventiven Kursprogrammes nun in einer eigenen Schwimmhalle durchgeführt werden.

Kurzzeitpflege Waldfriede Botanischer Garten

Die Kurzzeitpflegeeinrichtung am Botanischen Garten in Berlin-Steglitz mit 14 Betten und etwa 270 betreuten Gästen jährlich wird vom Krankenhaus Waldfriede übernommen.

2010

Ein „Medical Check Up“ wird etabliert. Selbstzahlende Patienten können jetzt ein vollständiges Vorsorge-Untersuchungsprogramm nutzen. Es nimmt ca. fünf Stunden in Anspruch.

Der Umbau des bisherigen OP-Zentrums und der „Ersten Hilfe“ wird abgeschlossen. Die zwei neuen OP-Säle erhalten den neuesten medizintechnischen Standard.

2013

Die Endoskopie der Inneren Medizin wird komplett modernisiert.

Am 11. September weiht das Krankenhaus Waldfriede zusammen mit Waris Dirie von der „Desert Flower Foundation“ das „Desert Flower Center“ Waldfriede ein. Das Zentrum ermöglicht die weltweit einmalige ganzheitliche Betreuung genitalverstümmelter Frauen und Mädchen.

desert flower FOUNDATION

2015

Am 31. Mai 2015 wird nach achtmonatiger Umbauzeit der Geburtsstation das neue KreißsaalHotel des Krankenhauses Waldfriede eingeweiht. Die Gäste des KreißsaalHotels erleben hier die Vertrautheit einer Hausgeburt und die maximale Sicherheit eines Krankenhauses.

Kreißsaal Hotel

2016

Am 1. Januar 2016 eröffnet das Krankenhaus Waldfriede die Komfortstation. Sie verfügt über insgesamt elf Ein- und zwei Zweibettzimmer sowie einen entspannten Lounge-Bereich. Attraktive räumliche Gestaltung und komfortablere Ausstattung sorgen für eine neue Qualitätsstufe bei der Betreuung und Unterbringung der Patienten.

K Komfortstation

Hausordnung

Präambel

Der Aufenthalt im Krankenhaus erfordert im Interesse der Patienten besondere Rücksichtnahme und Verständnis. Diese Hausordnung legt die grundsätzlichen Regeln für einen verträglichen Umgang miteinander fest, die auf der Basis christlicher Werte beruhen. Sie gilt für alle Personen, die sich im Krankenhaus bzw. auf dem Krankenhausgelände aufhalten.

Die Hausordnung ist Bestandteil der Allgemeinen Vertragsbedingungen des Krankenhauses Waldfriede e.V. (§ 17 AVB).

§ 1 Allgemeines Verhalten im Krankenhaus

(1) Jeder hat sich so zu verhalten, dass eine Beeinträchtigung von Personen, Sachwerten und der Krankenversorgung ausgeschlossen ist. Insbesondere ist in allen Bereichen des Krankenhauses größtmögliche Ruhe einzuhalten.

(2) Die zur Aufrechterhaltung des ungestörten Krankenhausbetriebes ergehenden Anordnungen der Ärzte, des Pflegepersonals und der Krankenhausverwaltung sind zu befolgen.

(3) Feuer und offenes Licht (z.B. Kerzen) ist in allen Bereichen des Krankenhauses grundsätzlich verboten.

(4) Das Krankenhaus Waldfriede e.V. ist ein „rauchfreies“ Krankenhaus. Das Rauchen ist nur in der ausgewiesenen Raucherzone auf der Rückseite des Hauses B, Parkseite, gestattet.

(5) Auf dem gesamten Krankenhausgelände ist der Genuss alkoholischer Getränke grundsätzlich und strikt untersagt.

(6) Das Benutzen von Rollerblades, Skateboards u.ä. ist auf dem gesamten Krankenhausgelände untersagt.

(7) Krankenhausbereiche, die nur dem Krankenhauspersonal vorbehalten sind, dürfen von Nichtbeschäftigten nicht betreten werden.

(8) Im Brand- und Katastrophenfall haben alle Anwesenden den Anweisungen der Einsatzleitung und des Pflegepersonals unbedingt Folge zu leisten.

(9) Betteln, Werben, Feilbieten von Waren, Auftritte, Veranstaltungen, Verteilen von Prospekten und Handzetteln, Durchführung von Straßensammlungen sowie parteipolitische Betätigung in Wort und Schrift (z.B. Wahlplakate; parteipolitische Handzettel) sind auf dem gesamten Krankenhausgelände einschließlich der Grün- und Verkehrsflächen und der Parkplätze grundsätzlich nicht gestattet.

(10) Film-, Fernseh-, Ton-, Video- und Fotoaufnahmen im Bereich des Krankenhauses bedürfen der vorherigen Genehmigung des Vorstandes. Daneben ist das Persönlichkeitsrecht der im Krankenhaus befindlichen Personen zu beachten.

§ 2 Besondere Bestimmungen für Patienten

(1) Zu den ärztlichen Visiten und zu eventuellen Behandlungen müssen sich die Patienten in ihrem Zimmer aufhalten bzw. sich zu den entsprechenden Funktionsstellen begeben.

(2) Es dürfen nur die von den Ärzten oder auf ärztliche Anweisung durch die Pflegekräfte verabreichten Heil- und Arzneimittel angewendet bzw. eingenommen werden.

(3) Die Verpflegung der Patienten richtet sich nach dem Speiseplan oder nach besonderer ärztlicher Verordnung (z.B. bei Diät). Speisen und Getränke dürfen ohne Zustimmung des Pflegepersonals nicht getauscht oder an andere Patienten abgegeben werden. Nicht verzehrte Speisen jeglicher Art (auch verpackt) sollen im Essgeschirr verbleiben und dürfen aus hygienischen Gründen nicht aufbewahrt werden.

(4) Die Nachtruhe beginnt um 22:00 Uhr und endet um 6:00 Uhr. Während der Nachtruhe nehmen Sie bitte besondere Rücksicht, indem Sie Lärm und Geräusche vermeiden und im Zimmer nur noch die Leselampe benutzen.

(5) Wir bitten die Patienten, die sich außerhalb der Patientenzimmer aufhalten, Oberbekleidung (z.B. Bademantel) zu tragen.

§ 3 Besuchsregelung

(1) Es gibt keine festgelegten Besuchszeiten. Die Patienten und Angehörigen können individuell bzw. nach Rücksprache mit dem Pflegepersonal verfahren, sofern für einzelne Stationen (insbesondere die Intensivstation) keine separate Besuchszeitenregelung vorliegt.

(2) Besucher, die an übertragbaren Krankheiten leiden oder in deren Hausgemeinschaft solche Krankheiten vorliegen, dürfen das Krankenhaus nicht betreten. Verwahrlosten Personen und Betrunkenen sowie unter Drogeneinfluss stehenden Personen kann der Zutritt verwehrt werden.

(3) Aus hygienischen Gründen ist das Mitbringen und Füttern von Tieren, z.B. von Hunden, (ausgenommen sind Blindenhunde), Katzen oder Vögeln im gesamten Krankenhausbereich (einschließlich der Grün-, Park- und Verkehrsflächen) untersagt.

Topfpflanzen dürfen nicht auf die Patientenzimmer gebracht werden.

(4) Durch das Verhalten der Besucher oder Dritter dürfen Patienten, Personal und andere Personen im gesamten Krankenhausgelände nicht belästigt, behindert oder gefährdet werden.

(5) Die Zahl der im Patientenzimmer anwesenden Besucher kann beschränkt werden.

(6) Auf der Intensivstation und in Infektionsbereichen sind Besuche nur nach vorheriger Anmeldung und nur mit ärztlicher Erlaubnis möglich. Sofern es vom Arzt angeordnet oder aus pflegerischer Sicht notwendig ist, muss vorgesehene Schutzkleidung angelegt werden.

(7) Besuche durch Kinder unter 14 Jahren können aus medizinischen Gründen verweigert werden.

§ 4 Ausübung religiöser Handlungen im Krankenhaus
Jeder hat sich im Krankenhaus so zu verhalten, dass religiöse Handlungen nicht gestört und die religiösen Gefühle anderer nicht verletzt werden. Die Grundüberzeugungen der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten, die Toleranz, Religions- und Glaubensfreiheit anderer fördert, bilden hier die Basis.

§ 5 Benutzung der Krankenhauseinrichtungen
(1) Es ist zu beachten, dass alle Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände pfleglich und schonend zu behandeln sind. Bei mutwilliger oder fahrlässiger Beschädigung oder Zerstörung ist Ersatz zu leisten.

(2) Die Benutzung von privaten elektrischen Geräten, die an das Stromnetz des Krankenhauses angeschlossen werden müssten, ist aus sicherheits- und brandschutztechnischen Gründen nicht gestattet. Batterie- oder mit Akku betriebene Geräte sind davon nicht betroffen.

(3) Ferner ist den Patienten und Besuchern die selbständige Bedienung von Behandlungsgeräten nur nach vorheriger Anleitung und Anweisung durch Ärzte oder Pflegepersonal gestattet.

(4) Die Benutzung privater Rundfunkgeräte, CD-Player und dergleichen ist nur mit Zustimmung der betroffenen Mitpatienten gestattet. Der Betrieb privater Fernsehgeräte ist im Krankenhaus nicht gestattet.

(5) Bei der Benutzung der Fernsehgeräte des Krankenhauses ist auf Mitpatienten Rücksicht zu nehmen. Die Krankenhausverwaltung hat bei Bedarf das Recht zur Abschaltung des Fernsehgerätes.

(6) Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht beschädigt, verstellt oder funktionsunfähig gemacht werden (nicht gestattet ist z.B. das Unterkeilen von Brandschutz- und Außentüren oder das Verstellen von Flucht- und Rettungswegen).

(7) Anordnungen der Feuerwehr und Polizei sowie der Krankenhausleitung und der von diesen beauftragten Personen, die die Einhaltung der Sicherheits- und Schutzmaßnahmen überwachen, ist unbedingt Folge zu leisten. Insbesondere dürfen Abwehrmaßnahmen bei Feuer und Notstand nicht behindert werden.

(8) Aus Sicherheitsgründen sind in verschiedenen Bereichen unseres Hauses Videoüberwachungskameras installiert. Sie dienen dem Schutz von Patienten, Besuchern, Mitarbeitern und Sachgütern.

§ 6 Eingebrachte Sachen von Patienten und Besuchern, Fundsachen
(1) Wir empfehlen Ihnen, Wertgegenstände, Schmuck und größere Geldmengen sicherheitshalber zu Hause zu lassen.

(2) Für den Verlust nicht in Verwahrung gegebener Gegenstände übernimmt das Krankenhaus keine Haftung.

(3) Die im Bereich des Krankenhauses gefundenen Gegenstände können auf den Stationen oder an der Informations- und Servicezentrale im Haus B abgegeben werden. Sie werden für die Dauer von

12 Wochen aufbewahrt und an denjenigen herausgegeben, der in geeigneter Form glaubhaft macht, Eigentümer oder rechtmäßiger Besitzer zu sein. Nach Ablauf des o.g. Zeitraums gehen die Fundsachen in das Eigentum des Krankenhauses über.

§ 7 Verkehr, Sicherheit, Ordnung

(1) Das Abstellen von Kraftfahrzeugen auf dem Gelände des Krankenhauses erfolgt auf eigene Gefahr.

(2) Es gelten die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung (StVO).

(3) Fahrzeuge dürfen nur auf den dafür bestimmten Plätzen abgestellt werden. Werden Fahrzeuge nicht ordnungsgemäß geparkt, können Sie kostenpflichtig abgeschleppt werden.

§ 8 Zuständigkeit

(1) Das Hausrecht bzw. die hausrechtlichen Befugnisse werden vom Vorstand des Krankenhauses, den zuständigen Ärzten und Pflegekräften sowie von den beauftragten Beschäftigten (z.B. technischer Dienst) ausgeübt.

(2) Ausnahmen von dieser Hausordnung kann nur der Vorstand des Krankenhauses erteilen.

§ 9 Zuwiderhandlung

(1) Bei groben oder wiederholten Verstößen gegen die Regelungen der Hausordnung kann der Vorstand des Krankenhauses eine Verweisung aus dem Krankenhausbereich aussprechen bzw. nach Rücksprache mit dem behandelnden Arzt die Entlassung des Patienten veranlassen und ggf. Hausverbot erteilen. Die Verstöße können als Hausfriedensbruch geahndet werden. Dies gilt insbesondere dann, wenn einer begründeten Aufforderung, das Krankenhaus oder das Krankenhausgelände zu verlassen, nicht nachgekommen wird.

(2) Die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen, insbesondere bei schuldhafter Beschädigung von Krankenhauseigentum, bleibt vorbehalten.

Berlin, den 12. Juni 2014

Der Vorstand

Impressum
Verein Krankenhaus Waldfriede e.V.
Argentinische Allee 40, 14163 Berlin-Zehlendorf
Telefon: 030. 81 810-0

Konzept und Realisierung:
rsplus | dr. richter + spurzem gbr
Kommunikation und Design (www.rsplus.net)

Fotos: Kai Abresch, Krankenhaus Waldfriede, Kzenon, Nikoner, Robert Kneschke, contrastwerkstatt, Katze, ioannis kounadeas, Samuel Borges, ivolodina, memo, Felix Abraham, Patrizia Tilly, Yuri Arcurs, Privat, Monkey Business, Sven Bären, Aleksey Khripunkov, ivolodina

1. Auflage: 10.000 Exemplare (2016)

Übersicht

Rettungsstelle
Notfallambulanz / Arbeits- und Schulunfälle

Innere Medizin
Gastroenterologie und Hepatologie / Kardiologie
Interventionelle Endoskopie (24-h-Notdienst)
Kardiologisches Funktionslabor mit Herzschrittmacher-Ambulanz

Anästhesie / Intensivmedizin / Schmerztherapie

Zentrum für Interdisziplinäre Intensivmedizin

Minimal-invasive Chirurgie, Endokrine- und Viszeralchirurgie

Handchirurgie, obere Extremität und Fußchirurgie
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie
Rheumachirurgie

Zentrum für Darm- und Beckenbodenchirurgie
Koloproktologie

„Desert Flower Center“ Waldfriede
in Kooperation mit der Desert Flower Foundation, Wien

Interdisziplinäres Beckenbodenzentrum

Gynäkologie und Geburtshilfe
Minimal-invasive Gynäkologie / Gynäkologische Onkologie
Spezialsprechstunden (Myome/Dysplasie) / Urogynäkologie
Palliativmedizin / Entbindungen (KreißsaalHotel)

Brustzentrum (DKG zertifiziert)
Plastisch-ästhetische Chirurgie / Psychoonkologie

***Komfort**station*

Radiologie / Computertomographie (CT)

Physiotherapie

Gesundheitszentrum „PrimaVita“

Weitere Leistungen im Netzwerk Waldfriede
Kurzzeitpflege | Sozialstation | Medical Check Up
Akademie für Gesundheits- und Krankenpflege | Service-gesellschaft Krankenhaus Waldfriede | Ärztehaus

Vorstand	Haus B	3. OG
Ärztlicher Direktor	Haus B	3. OG
Kaufmännische Leitung	Haus B	3. OG
Pflegedienstleitung	Haus B	3. OG
Qualitätsmanagement	Haus B	3. OG
Patientenmanagement	Haus B	3. OG
Medizincontrolling	Haus B	3. OG
IT-Abteilung	Haus B	UG
Technische Leitung	Haus M	

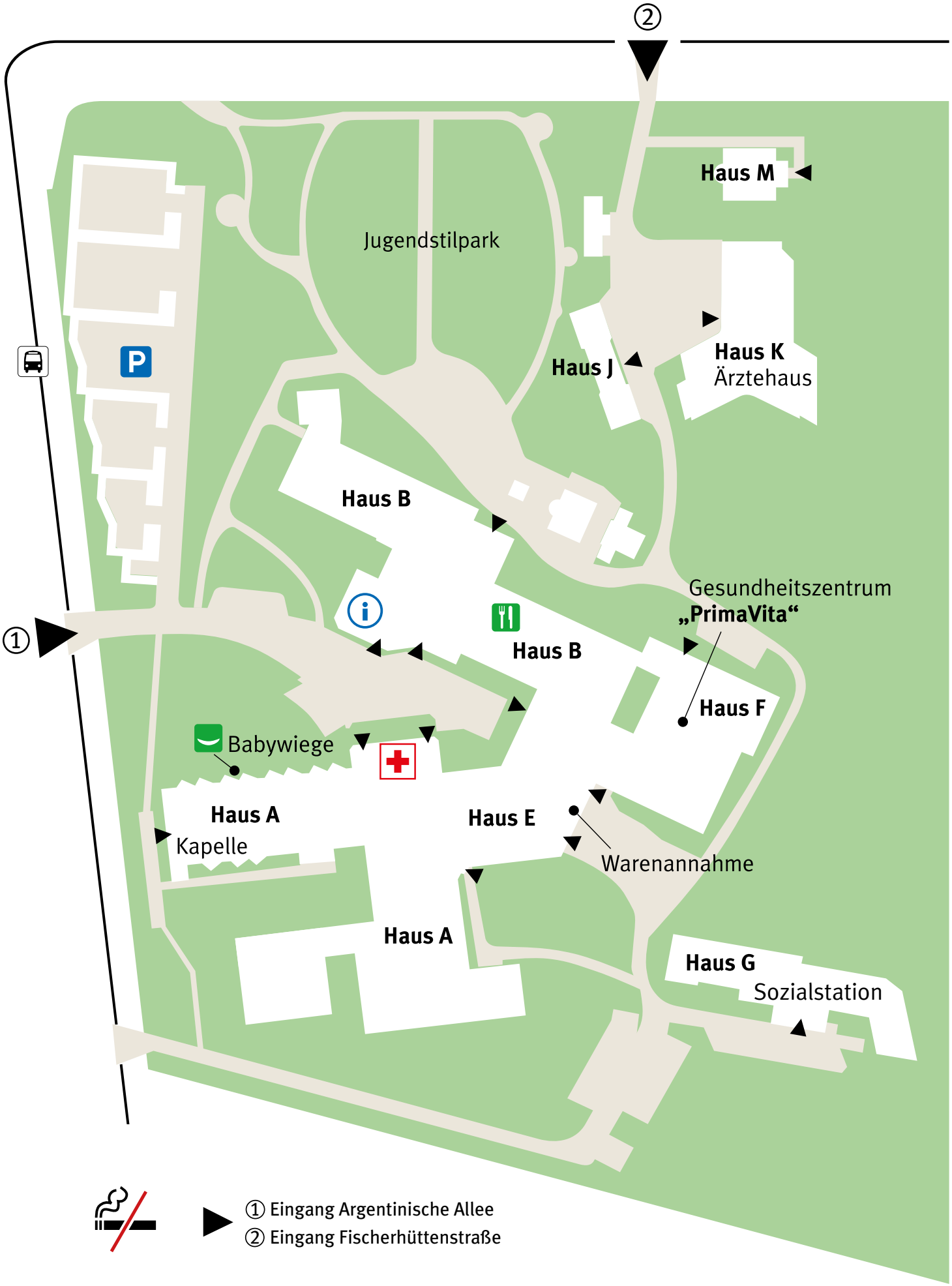
Unsere Stationen

ITS	Haus A	1. OG
Station 2	Haus A	2. OG
Station 3	Haus A	3. OG
Station 4	Haus A	4. OG
Station 5	Haus A	5. OG
Station 6	Haus B	1. OG
Station 7	Haus B	2. OG
Komfortstation K	Haus B	2. OG

WC	Haus A	EG
WC	Haus B	EG
WC	Haus F	EG

Kapelle / Großer Saal	Haus A	EG
Raum der Stille	Haus B	EG
Babywiege	Haus A	
von außen zugänglich		
Cafeteria	Haus B	EG

Parkplatz
Bushaltestelle (Linie: X 11, 118, 622)
U-Bahn (Linie: U3, Station Krumme Lanke)



Krankenhaus Waldfriede | Argentinische Allee 40 | 14163 Berlin-Zehlendorf
Telefon 030. 81 810-0 | info@waldfriede.de | www.waldfriede.de | /krankenhauswaldfriede